Der Bürgermeister der Gemeinde Am Großen Bruch

Amt: Bauverwaltung	Vorlagen-Nr. AGB/191/23-BV	Jahr 2023
Az:		
Datum: 24.02.2023		

Beschlussvorlage der Verwaltung

Zutreffendes ankreuzen			
Gremium	Sitzungs- tag	Öffentlichkeits- status	Abstimmungsergebnis angenommen abgelehnt geändert
Gemeinderat	28.03.2023	öffentlich	

	Ja	Nein	Jahr	Summe
Einstellung im Haushalt erforderlich?	x		2023/ 2024	257.000 € 514.000 €
Gefertigt	Verbandsgemeinde- bürgermeister		Bürgermeister	
Kristin Koppe	Fabian Stankewitz		Klaus Graßhoff	

Betreff:

Ausbau der K 1363 OD Wulferstedt als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Börde

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Ausbau der K1363 OD Wulferstedt als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Börde zu.

Begründung:

Der Landkreis Börde beabsichtigt die Kreisstraße K1363 OD Wulferstedt als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde am Großen Bruch grundhaft auszubauen. Der geplante Bauabschnitt (ca. 630m) erstreckt sich von der Einmündung Neue Reihe / Krottorfer Weg bis zum Ortsausgang Richtung B245.

Die Kosten für den Straßenbau und der befestigten Nebenanlagen (beidseitig 1,50m) werden vom Landkreis Börde übernommen, siehe Anlage 1.

Die Gemeinde Am Großen Bruch muss für den Ausbau der Kreisstraße anteilige Planungskosten, anteilige Kosten der örtlichen Bauüberwachung und die Kosten für die Entwässerung (RW-Kanal, Straßenabläufe und Grundstücksanschlüsse) übernehmen.

Die Kosten für den RW-Kanal werden auf 680.000€ geschätzt, von diesen Kosten übernimmt der Landkreis 123.660€

Ausgaben:	Baukosten RW-Kanal	ca. 680.000€	
	anteilige Planungskosten	ca. 50.000€	
	anteilig Sigeko/BE/Verkehrssicherung	ca. 23.000€	
	BO/BÜ	ca. 18.000€	
	Summe:	<u>771.000€</u>	
Einnahmen:	Zuschuss Straßenentwässerung LK BÖ	123.660€	und
	Erschließungsbeiträge Anwohner	<u>ca. 212.090€</u>	
		<u>335.750€</u>	

Dies sind nur **Grobschätzungen** da der Gemeinde noch keine Vorplanung / Planung vorliegt.

Die Kosten für den RW-Kanal teilen sich hälftig auf in Straßenentwässerung und Grundstücksentwässerung, 90% der Kosten von der Straßenentwässerung kann auf die Anlieger als Erschließungskosten umgelegt werden. Die Erschließungskosten sind nur in dem Bereich möglich, wo noch kein Regenwasserkanal vorhanden ist.

Die Kosten für die kommunalen Nebenanlagen (alles was hinter dem beidseitigen Gehweg (1,5m) liegt) wurden noch nicht bestimmt. Genauere Aussagen darüber können erst getroffen werden, wenn eine Planung mit Lageplan und Querschnitt vorliegt. Die Straßenbeleuchtung wurde in Wulferstedt schon erneuert, es können eventuell Kosten für die Umverlegung der Straßenbeleuchtung entstehen.

Anlagen:

Anlage 1 - Anschreiben LKBÖ_23_02_17